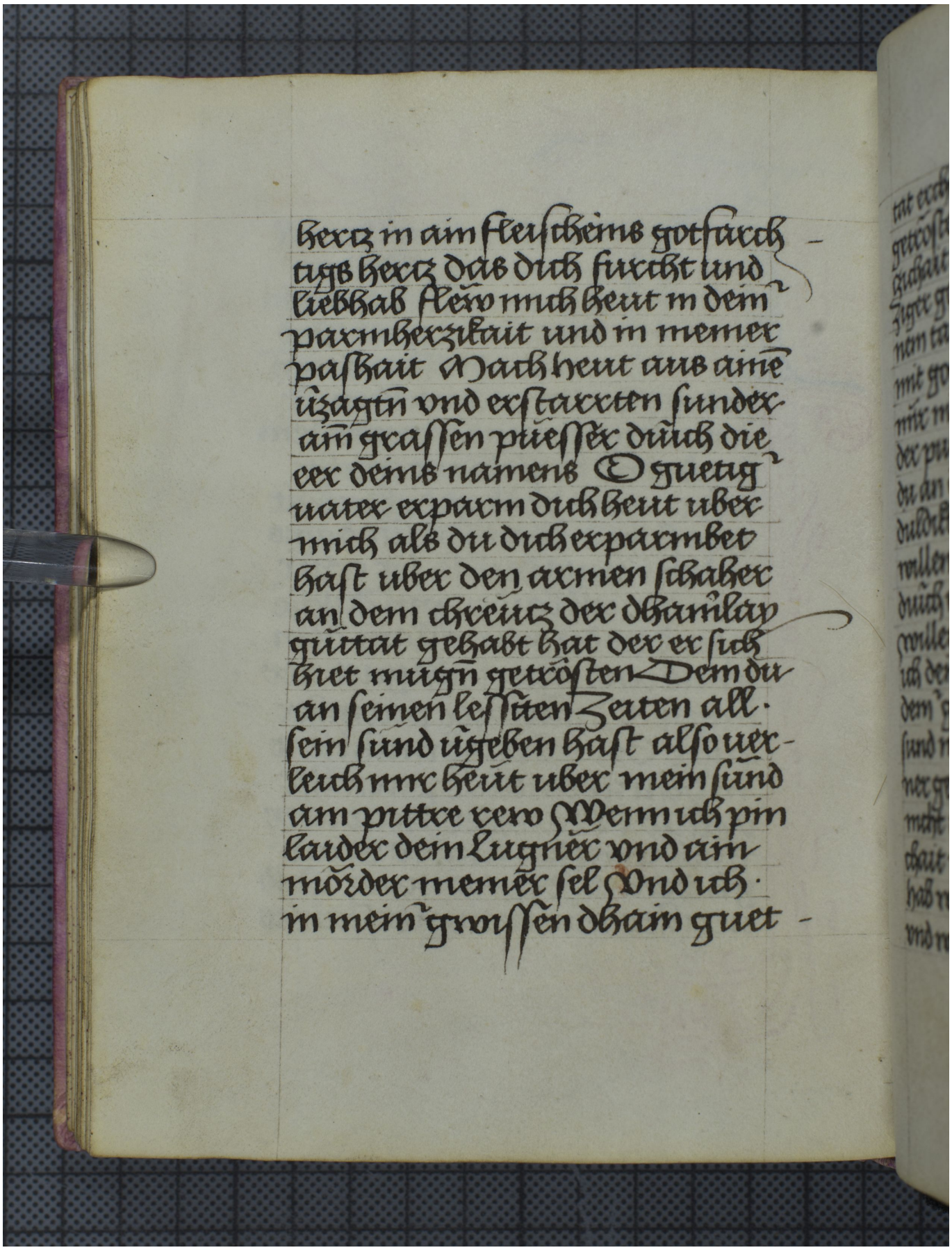
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26971
Copyright: Admont, Benediktinerstift



hertz in ain fleischeins gotfurch-
tigs hertz das dich furcht und
liebhab Pleib mich heut in dein
parmherzikait und in meiner
passhait Nach heut aus aine
ůzagten vnd erstarcten sunder
ain grassen prüesser durch die
ere deins namens O guetig
vater erparm dich heut uber
mich als du dich erparmbet
hast uber den armen schaher
an dem chreůtz der dhamlay
gůttat gehabt hat der er sich
ket mugn getrösten Dem du
an seinen lesten zeiten all
sein sünd ůgeben hast also ver-
leich mir heut uber mein sünd
am pittre zeit Wenn ich pin
larder dein lugner vnd ain
mörder meiner sel Vnd ich
in mein grossen dhain guet-